

Für alle im Landkreis (FALD)

Anfrage Abgeordneter Heinz Pullmann
Abgeordneter Jürgen Sobich

<http://fuer-alle-im-landkreis.de/>
<http://sobich.info/>



Von FALD um 21:53:03, 29.04.2019

Digitale Zukunft Kreishaus Darmstadt

Begründung der Anfrage

Am Standort des Kreishauses sind mehrere hundert Mitarbeiter der Verwaltung des Landratsamtes tätig. Auch ist die Telearbeit vorhanden. Der Internet-IP-Adressraum ist auch bei einem Versorger vor Ort allokiert.

Tatsache ist, wie jetzt auch wieder in Berlin geschehen, dass ein Bagger zuschlägt, und ein ganzer Stadtteil zum Erliegen kommt mit der kompletten Infrastruktur. Dies ist seinerzeit auch in Ffm geschehen. Hier hatte sich die redundante Glasfaseranbindung an das Hochhaus bewährt. „Wir waren doo, aber net DA“, d.h. man sah unser Netzwerk weltweit, aber alles andere war tot – Telefon, Handy, Licht, keine Ausfahrt aus der Garage, der Notdiesel sprang nicht an während der Rushhour am Büroschluss, es war schon dunkel, die Frauen schrien fast eine Stunde in den festgesteckten Aufzügen, keine 110, keine 112 ... - wir haben einen zu Fuß losgeschickt, um dem Vorstand Bescheid zu geben! G.A.U. Größt-Anzunehmender-Unfall. Die Wahrscheinlichkeit, dass dies nicht passiert, ist unwahrscheinlich, und desto risikoreicher, je abgängiger man sich von der Digitalisierung macht, von der Unqualifizierte dauernd reden.

Die externe Infrastruktur über die getrennten Versorgungsanschlüsse an den Standort, bedarf einen langfristigen, auch planerischen Vorlauf, da auch Tiefbauarbeiten über verschiedene Straßenzügen an verschiedenen redundanten Knotenverteiler zu verwirklichen sind, was auch eine Kostennummer ist. Dies gilt für alle kritischen Einrichtungen im Landkreis, auch für ein Krankenhaus.

Bisher war nur der Verkehrsfluß bezüglich der Kreisstraßen und Landstraßen thematisiert, aber nicht die notwendige Infrastruktur der Digitalisierung. Von daher fragen wir zunächst bezüglich des Standortes Kranichstein.

Fragen

1. Existiert eine zweite Glasfaseranbindung über einen getrennten unabhängigen Weg auf das Gelände des Kreishauses.
2. Sind die Glasfaseranbindungen (im Verlauf Anlage genannt) in zwei verschiedenen Gebäuden vorhanden?
3. Sind die beiden Anlagen vor Wassereinbruch geschützt?
4. Sind die beiden Anlagen mit ihrer Brandschottung und den Brandabschnitten getrennt und nicht überkreuzt?
5. Existiert eine geführte Kabeldokumentation mit den Kabelführungen auf den Grundrissplänen der Gebäude?
6. Gibt es eine Glasfaserringleitung innerhalb der Gebäude auf dem Standort?
7. Was für ein Typ von Glasfaser ist am Standort verlegt?
8. Sind im Haushaltsplan 2018 Mittel für die angesprochene Infrastruktur?